

# Übersicht



Die Bürgermeisterin  
Hilden, den 06.11.2018  
AZ.: IV/68.05.06/03/2019

WP 14-20 SV 68/047

## Beschlussvorlage

### **Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung für das Jahr 2019 und 22. Nachtragssatzung vom ..... zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995**

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen  
Personelle Auswirkungen

ja  
 ja

nein  
 nein

noch nicht zu übersehen  
 noch nicht zu übersehen

## Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss  
Rat der Stadt Hilden

28.11.2018  
12.12.2018

Vorberatung  
Entscheidung

## Abstimmungsergebnis/se

Haupt- und Finanzausschuss

28.11.2018

Rat der Stadt Hilden

12.12.2018

Anlage 1 - 22. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung  
Anlage 2 - GBB 2019 Produkt Abfallwirtschaft 110202

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von der vorgelegten Gebührenbedarfsberechnung 2019 und beschließt die Neufestsetzung der Abfallbeseitigungsgebühren ab 01.01.2019 sowie die in vollem Wortlaut vorliegende 22. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995. Hiermit wird mit der Maßgabe beschlossen, dass in § 1 die mit dieser Sitzungsvorlage beschlossenen und festgesetzten Gebührensätze zu übernehmen sind.

<b>Gefäßgröße</b>	<b>Gebühren 2018</b>	<b>Gebühren 2019</b>
<b>Restmülltonnen</b>		
660 l <b>wöchentlich</b>	1.597,20 Euro	1.623,60 Euro
770 l “	1.863,40 Euro	1.894,20 Euro
1.100 l “	2.662,00 Euro	2.706,00 Euro
40 l <b>14-täglich</b>	48,40 Euro	49,20 Euro
60 l “	72,60 Euro	73,80 Euro
80 l “	96,80 Euro	98,40 Euro
120 l “	145,20 Euro	147,60 Euro
140 l “	169,40 Euro	172,20 Euro
240 l “	290,40 Euro	295,20 Euro
660 l “	798,60 Euro	811,80 Euro
770 l “	931,70 Euro	947,10 Euro
1.100 l “	1.331,00 Euro	1.353,00 Euro
<b>Biotonnen</b>		
120 l <b>14-täglich</b>	12,00 Euro	12,00 Euro
240 l <b>14-täglich</b>	24,00 Euro	24,00 Euro

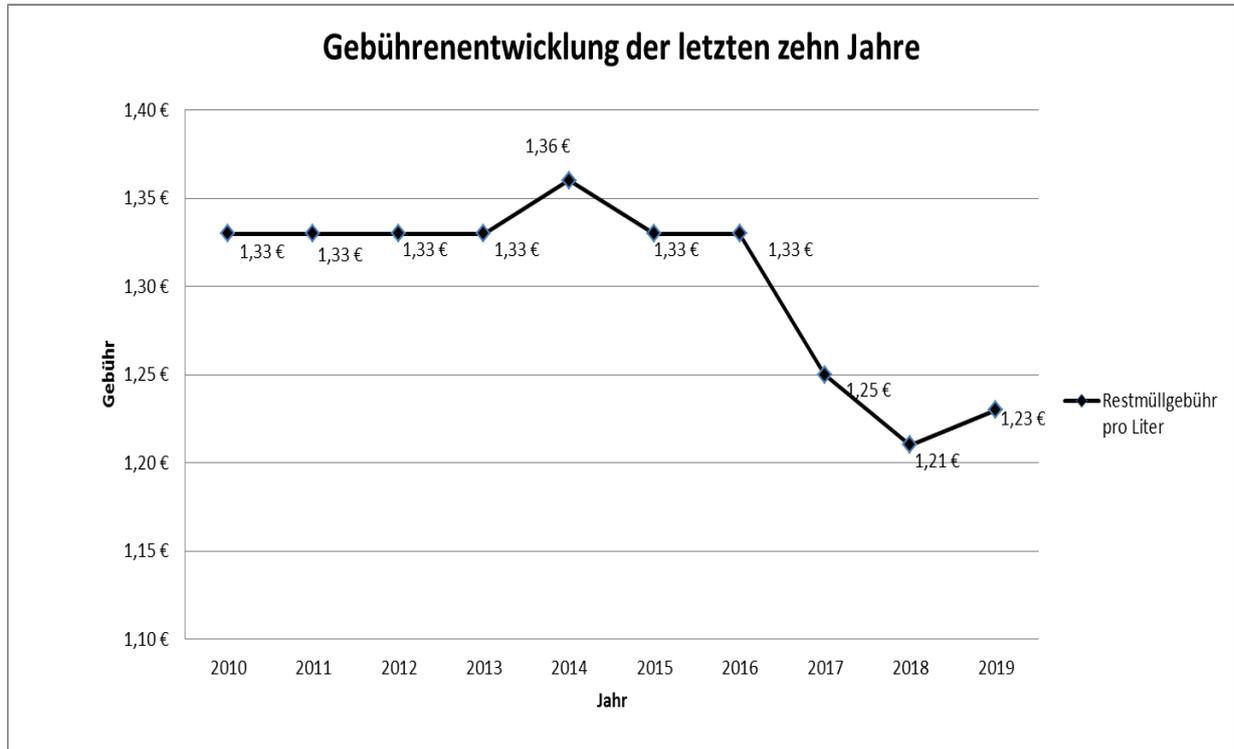
<b>Sonstige Gebühr</b>	<b>Gebühren 2018</b>	<b>Gebühren 2019</b>
Laubsack	1,00 Euro	1,00 Euro
Städt. Abfallsack	4,00 Euro	4,00 Euro
Kompost	3,50 Euro	3,50 Euro
Tonnentausch	5,00 Euro	5,00 Euro
Tonnentausch vor Ort	10,00 Euro	10,00 Euro
Rausziehen Container 4-wöchentlich (Altpapier)	69,03 Euro	69,03 Euro
Rausziehen Container 14-täglich	138,05 Euro	138,05 Euro
Rausziehen Container wöchentlich	276,10 Euro	276,10 Euro
Ab 3. Sperrmülltermin pro Jahr	20,00 Euro	20,00 Euro
Sperrmüllexpress	60,00 Euro	60,00 Euro
Abgabe Bauschutt (je 100 ltr.)	5,00 Euro	5,00 Euro
Abgabe Restmüll (je 100 ltr.)	5,00 Euro	5,00 Euro
Abgabe Altholz (je 100 ltr.)	3,00 Euro	3,00 Euro
Sonderleerung Altpapiercontainer	8,32 Euro	8,32 Euro
Sonderleerung Restmülltonnen / gelbe Tonnen	1/26 der aktuellen Gebühr	1/26 der aktuellen Gebühr

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

## Erläuterungen und Begründungen:

### 1. Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung für das Jahr 2019:

Abgesehen vom Jahr 2014 (1,36 Euro pro Liter), lag die Restmüllgebühr pro Liter seit 2010 konstant bei 1,33 Euro. In 2017 sank die Gebühr auf 1,25 Euro pro Liter. In 2018 sank die Gebühr weiter auf jetzt 1,21 Euro pro Liter. In 2019 steigt die Gebühr auf 1,23 Euro pro Liter. Die Gebührenentwicklung der letzten zehn Jahre soll mit Hilfe eines Diagramms dargestellt werden.



Trotz einer Gebührensteigerung gegenüber dem Jahr 2018 bleiben die Restmüllgebühren immer noch unter dem Gebühreenniveau aus dem Jahre 1996.

Es wird eine gleichbleibende Tonnage bei den Müllarten angenommen.

Die Erstattung für das Altpapier wird rückläufig geplant, da sich der Index der Großhandelsverkaufspreise Altpapier von 130 auf 100 Punkte verändert hat.

#### 1.1. Zur Gebühr für Biomüll:

Für die Berechnung der Biotonnengebühr ergeben sich kaum Veränderungen. Die Personalkosten steigen um +3.767 Euro (+1,76 %). Die Kompostierungsentgelte bleiben unverändert bei 418.800 Euro.

Die Kfz-Aufwendungen steigen um +5.818 Euro (+4,66 %). Die übrigen Aufwendungen bleiben nahezu unverändert. Insgesamt steigen die Gesamtkosten um +1.885 Euro (+1,17 %).

Der Maßstab (Gesamt-Biotonnen-Volumen) steigt um +22.000 Liter, was sich aber nicht auf die Gebühr auswirkt.

Somit bleibt die Gebühr bei 0,10 Euro je Liter.

Die Entwicklung der Biotonnengebühr in den letzten Jahren kann wie folgt dargestellt werden:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gebühr pro Liter	0,10 Euro					

## 1.2. Zur Gebühr für Restmüll:

Abgesehen vom Jahr 2014 (1,36 Euro pro Liter) lag die Restmüllgebühr pro Liter seit 2010 konstant bei 1,33 Euro. Nach einer Senkung in 2017 auf 1,25 Euro pro Liter, sank die Gebühr in 2018 auf 1,21 Euro pro Liter und steigt nun um 0,02 Euro auf 1,23 Euro pro Liter. Die Aufwendungen für die Müllverbrennung sind unter der Annahme gleichbleibender Müllmengen konstant.

In 2018 war der Aufwand für die Aus- und Fortbildung um 9.000 Euro gestiegen. Hintergrund war, dass einige Mitarbeiter den Führerschein Klasse C machen sollten. Neu eingestellte Mitarbeiter können diesen nur noch selten vorweisen, was aber für den laufenden Betrieb von Nöten ist. In 2019 ist diese Maßnahme nicht vorgesehen, weshalb hier die Aufwendungen im Vergleich zu 2018 um 9.000 Euro gesunken sind (-33,33 %).

Die Aufwendungen für die Interne Leistungsverrechnung der Kfz-Unterhaltung steigen insgesamt um +11.020 Euro (+1,99 %).

Die Erträge aus dem Verkauf des Altpapiers sinken im Vergleich zum Vorjahr um -30.000 Euro (-13,95 %). Hintergrund ist die Berücksichtigung der rückläufigen Indexentwicklung der Großhandelsverkaufspreise Altpapier vom Statistischen Bundesamt (Destatis) mit Stand September 2018 (erschieden im Oktober 2018).

Die Erträge aus dem Altmittelverkauf bleiben konstant.

Da die Betriebskostenabrechnungen 2015 bis 2017 jeweils mit einem Überschuss abgeschlossen haben, wird in der Gebührenbedarfsberechnung 2019 ein positives Ergebnis aus den Vorjahren von insgesamt 316.354 Euro eingerechnet. Dies sind 3,81 % weniger im Vergleich zum Vorjahr.

Das Gesamt-Restmüllvolumen steigt um +17.000 Liter.

Die Aufwendungen sind insgesamt um 76.861 Euro gestiegen (+1,53 %).

Die Erträge sind um insgesamt 44.629 Euro gesunken (-5,44 %).

Insgesamt steigt der Gebührenbedarf um 121.490 Euro (+2,88 %). Unter Berücksichtigung der Entwicklung des Gesamt-Restmüllvolumens steigt die Gebühr um 0,02 Euro auf 1,23 Euro pro Liter (+1,65 %).

Die Entwicklung der Restmüllgebühr in den letzten Jahren kann wie folgt dargestellt werden:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gebühr pro Liter	1,36 Euro	1,33 Euro	1,33 Euro	1,25 Euro	1,21 Euro	1,23 Euro

### 1.3. Zu den sonstigen Gebühren

Bei den sonstigen Gebühren besteht verwaltungsseitig keine Notwendigkeit, eine Änderung vorzunehmen.

Im Einzelnen sind dies die Gebühren für

- einen städtischen Abfallsack
- einen städtischen Laubsack
- den Tonnentausch
- den Tonnentausch vor Ort
- das Rausziehen und Zurücksetzen von Containern
- den Sperrmüllexpress
- die dritte Sperrmüllanmeldung im Kalenderjahr
- die Annahme von Restmüll / Mischmüll
- die Annahme von Altholz
- die Annahme von Bauschutt

### **2. 22. Nachtragssatzung vom ..... zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995:**

Dieser Sitzungsvorlage ist als Anlage der Entwurf der 22. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995 beigefügt.

In § 1 dieser 22. Nachtragssatzung sind die Gebührensätze zu übernehmen, die der Rat aufgrund dieser Sitzungsvorlage beschließt und festsetzt.

Die Verwaltung empfiehlt, die 22. Nachtragssatzung in der vorliegenden Fassung mit vorstehender Maßgabe zu beschließen.

#### Anlagen:

1. 22. Nachtragssatzung vom ..... zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995
2. Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung für das Jahr 2019

Birgit Alkenings  
Bürgermeisterin

**Finanzielle Auswirkungen**

Produktnummer / -bezeichnung	110202	Abfallwirtschaft
Investitions-Nr./ -bezeichnung:		
<b>Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme</b>	Pflicht- aufgabe (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung (hier ankreuzen)

<b>Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)</b>				
Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
<b>Die Ansätze sind im Entwurf enthalten.</b>				

<b>Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)</b>				
Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

<b>Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:</b>				
Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)	ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)		
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung/Vermerk Kämmerer Die dargestellten Gebührenerträge wurden in den Haushaltsplanentwurf 2019 übernommen. Gez. Danscheidt		

## Anlage 1

### **22. Nachtragssatzung vom 13.12.2018 zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995.**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Hilden (Abfallentsorgungssatzung), jeweils in den z.Z. geltenden Fassungen, hat der Rat der Stadt Hilden in seiner Sitzung am 12.12.2018 folgende 21. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 14.12.1995 zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden beschlossen:

#### **§ 1**

Die Gebührensatzung vom 14.12.1995 zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden in der z. ZT. gültigen Fassung wird wie folgt geändert:

§ 4 erhält folgende Fassung:

#### **§ 4**

##### **Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

- (1) Die Höhe der Abfallentsorgungsgebühr richtet sich nach der Zahl der Abfallbehälter und der Häufigkeit des Einsammelns und Beförderns.

Sie beträgt jährlich

a.	für jeden 40-l-Müllgroßbehälter	49,20 €
b.	für jeden 60-l-Müllgroßbehälter	73,80 €
c.	für jeden 80-l-Müllgroßbehälter	98,40 €
d.	für jeden 120-l-Müllgroßbehälter	147,60 €
e.	für jeden 140-l-Müllgroßbehälter	172,20 €
f.	für jeden 240-l-Müllgroßbehälter	295,20 €
g.	für jeden 660-l-Großraumabfallbehälter	811,80 €
h.	für jeden 770-l-Großraumabfallbehälter	947,10 €
i.	für jeden 1.100-l-Großraumabfallbehälter	1.353,00 €
j.	für jede 120-l-Biotonne	12,00 €
k.	für jede 240-l-Biotonne	24,00 €

bei 14-täglich einmaligem Einsammeln und Befördern.

Die Abfallentsorgungsgebühr beträgt jährlich

l.	für jeden 660-l-Großraumabfallbehälter	1.623,60 €
m.	für jeden 770-l-Großraumabfallbehälter	1.894,20 €
n.	für jeden 1.100-l-Großraumabfallbehälter	2.706,00 €

bei wöchentlich einmaligem Einsammeln und Befördern.

- (2) Für das Einsammeln und Befördern von städtischen Abfallsäcken beträgt die Gebühr je Abfallsack 4,00 €.  
Die Gebühr für die Abgabe von Restmüll am Wertstoffhof beträgt 5,00 € je angefangene 100 l (max. 0,5 m<sup>3</sup>).  
Die Gebühr für die Abgabe von Altholz am Wertstoffhof beträgt 3,00 € je angefangene 100 l (max. 0,5 m<sup>3</sup>).  
Für das Einsammeln und Befördern von städtischen Laubsäcken beträgt die Gebühr je Laubsack 1,00 €.
- (3) Für den Austausch und die Lieferung von Restmüll-, Biomüll- und Altpapiergefäßen werden folgende Gebühren erhoben:

a.) Austausch von Restmüll-, Biomüll- und Altpapiergefäßen auf dem städt. Bauhof:

je zu tauschendem Gefäß	5,00 €
-------------------------	--------

b.) Lieferung / Abholung / Austausch von Restmüll-, Biomüll- und Altpapiergefäßen an/vom anschlusspflichtigen Grundstück:

je zu tauschendem Gefäß	10,00 €
-------------------------	---------

- (4) Die Servicegebühr für die Dienstleistung des § 14 Abs. 7 der Abfallentsorgungssatzung beträgt jährlich je Müllgefäß:

a.)	bei wöchentlich einmaligem Einsammeln und Befördern	276,10 €
b.)	bei 14-tägig einmaligem Einsammeln und Befördern	138,05 €
c.)	bei 4-wöchentlich einmaligem Einsammeln und Befördern	69,03 €

Die Gebührenpflicht entsteht mit dem ersten des auf die erstmalige Inanspruchnahme der Serviceleistung folgenden Monats. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem die Inanspruchnahme der Serviceleistung des § 14 Abs. 7 der Abfallentsorgungssatzung schriftlich abgemeldet wird.

§ 4a enthält folgende Fassung:

**§ 4a**  
Gebühren für Zusatzleistungen

- (1) Für die Entsorgung von Bauschutt auf dem Zentralen Bauhof in Kleinmengen (ca. 100 ltr.) wird eine Sondergebühr erhoben.  
Sie beträgt 5,00 € pro angefangene 100 Liter.
- (2) Für die Abholung von Sperrmüll im Schnellservice (Abholung innerhalb von 3 Werktagen nach Eingang der Anmeldung) wird eine Sondergebühr von 60,00 € erhoben. Ab einer dritten normalen Sperrgutanmeldung pro Kalenderjahr wird eine Gebühr von 20,00 Euro berechnet.
- (3) Für eine zusätzliche Entsorgung eines Sammelbehälters für Restmüll bzw. eines überfüllten oder überschweren Sammelbehälters gem. § 13 (3) AES wird 1/26 der Jahresgebühr nach § 4 (1) Bst. a - i berechnet.
- (4) Für eine zusätzliche Entsorgung eines nicht vorschriftsmäßig befüllten Sammelbehälters für Abfälle zur Verwertung gem. § 13 (4) AES wird 1/26 der Jahresgebühr nach § 4 (1) Bst. a - i berechnet.
- (5) Für eine zusätzliche Abholung eines Papiercontainers (1.100 ltr.) über den 4 wöchentlichen Turnus hinaus, wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 8,82 € erhoben.
- (6) Gebührenpflichtig für die Gebühren nach den Absätzen 1 – 5 ist derjenige, der die Leistung in Anspruch nimmt.  
Die Gebühren nach den Absätzen 1 – 2 wird sofort fällig und ist auf dem Zentralen Bauhof in bar zu entrichten. Gebühren nach den Absätzen 3 – 5 sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Gebührenbescheides zu begleichen.  
Nicht im Gebührentarif aufgeführte Leistungen werden entsprechend dem Aufwand und den aktuellen Stundenverrechnungssätzen abgerechnet.

**§ 2**

Diese Nachtragsatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

## **Gebührenbedarfsberechnung**

Gebührenbedarfsbogen und Erläuterungsbericht

für die Abfallbeseitigung der Stadt Hilden  
für das Haushaltsjahr 2019

**Gegenüberstellung des Produktes 110202 - Abfallwirtschaft -  
nach den Gebührenbedarfsberechnungen 2019, 2018 und 2017  
und dem betriebswirtschaftlichen Ergebnis 2017**

Bezeichnung	GBB 2019	Veränderung 2019 zu 2018	GBB 2018	GBB 2017	BAB 2017
Personalkosten	1.664.204 €	+ 54.529 €	1.609.674 €	1.610.046 €	1.573.988 €
Aufwend. f. Unterhalt. Maschinen etc.	2.850 €	0 €	2.850 €	2.250 €	568 €
Hundekotbeutel	800 €	0 €	800 €	2.800 €	968 €
Ersatzteile für Mülltonnen	425 €	0 €	425 €	425 €	959 €
Papierkörbe	7.000 €	0 €	7.000 €	7.000 €	9.939 €
Montagevorbereitung Papierkörbe	3.000 €	+ 3.000 €	0 €	0 €	0 €
Laubsäcke	1.000 €	0 €	1.000 €	1.000 €	0 €
Bio-, Papier- & Restmülltonnen	44.000 €	- 2.150 €	46.150 €	46.150 €	38.835 €
Kompostsäcke	5.000 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.136 €
Miete Presscontainer	2.150 €	+ 2.150 €	0 €	0 €	2.079 €
Sondermüllbeseitigung	20.000 €	+ 500 €	19.500 €	19.500 €	17.925 €
Miete Schadstoffcontainer	1.580 €	0 €	1.580 €	1.430 €	1.549 €
Bauschutt	2.650 €	0 €	2.650 €	2.650 €	3.061 €
Sonst. Dienstleistungen	17.348 €	0 €	17.348 €	17.348 €	18.758 €
Erlösbeteiligung Altpapier DSD	45.000 €	0 €	45.000 €	35.000 €	37.217 €
Vermischte Ausgaben	0 €	- 200 €	200 €	200 €	0 €
Müllverbrennung / -beseitigung	2.309.701 €	0 €	2.309.701 €	2.403.170 €	2.282.880 €
Körperschaftsteuer	5.130 €	+ 5.130 €	0 €	0 €	0 €
Gewerbsteuer	2.812 €	+ 2.812 €	0 €	0 €	0 €
Innere Verrechnungen	190.237 €	+ 2.232 €	188.006 €	198.689 €	185.645 €
ILV Kfz-Unterhaltung	563.759 €	+ 11.020 €	552.739 €	552.695 €	518.778 €
Interne Leistungsverrechnung	130.223 €	+ 3.685 €	126.538 €	120.270 €	123.564 €
Abschreibungen	973 €	+ 62 €	911 €	727 €	801 €
Verzinsung des Anlagekapitals	327 €	- 50 €	377 €	630 €	462 €
Dienst- und Schutzkleidung	10.000 €	0 €	10.000 €	8.000 €	7.889 €
Aus- und Fortbildung	4.500 €	- 9.000 €	13.500 €	4.500 €	2.293 €
u. a. Geschäftsaufwendungen	600 €	0 €	600 €	900 €	634 €
Kfz-Unterhaltung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Mitgliedsbeiträge	2.100 €	0 €	2.100 €	2.100 €	2.055 €
Öffentlichkeitsarbeit	6.000 €	0 €	6.000 €	6.000 €	6.264 €
Abfallkalender	9.000 €	0 €	9.000 €	9.000 €	9.188 €
Vorsteuer	11.975 €	+ 2.329 €	9.646 €	9.120 €	15.501 €
Mehrwertsteuer	38.289 €	- 5.687 €	43.976 €	38.276 €	46.917 €
AK "Kennzahlenvergleich"	6.500 €	+ 6.500 €	0 €	6.500 €	0 €
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.109.133 €</b>	<b>76.861 €</b>	<b>5.032.272 €</b>	<b>5.111.377 €</b>	<b>4.913.852 €</b>
Diverse Verkaufserlöse	59.806 €	+ 1.606 €	58.200 €	51.800 €	67.411 €
Vorsteuergutschriften	11.975 €	+ 2.329 €	9.646 €	9.120 €	15.501 €
Mehrwertsteuer	38.289 €	- 5.687 €	43.976 €	38.276 €	46.917 €
Erstattung - DSD	16.519 €	+ 66 €	16.453 €	16.453 €	16.053 €
Erstattung - Altpapier	185.000 €	- 30.000 €	215.000 €	185.000 €	230.878 €
Verkaufserlös Müllsäcke	8.556 €	+ 8 €	8.548 €	8.664 €	8.700 €
Verkaufserlös Laubsäcke	1.054 €	+ 72 €	982 €	1.036 €	1.021 €
I.V. - Abfalltransport	8.394 €	- 326 €	8.720 €	7.912 €	10.632 €
Innere Verrechnungen -allgem.-	96.039 €	+ 95 €	95.944 €	111.731 €	93.956 €
Werbung Abfallkalender	1.100 €	0 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
Verkaufserlös Altmittel	27.000 €	0 €	27.000 €	16.800 €	34.715 €
Sonstige Gebühreneinnahmen	6.100 €	- 250 €	6.350 €	6.100 €	8.554 €
Ergebnisse aus Vorjahren	316.354 €	- 12.541 €	328.895 €	314.416 €	314.416 €
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>776.186 €</b>	<b>- 44.629 €</b>	<b>820.815 €</b>	<b>768.408 €</b>	<b>849.855 €</b>
<b>Gebührenbedarf</b>	<b>4.332.947 €</b>	<b>+ 121.490 €</b>	<b>4.211.457 €</b>	<b>4.342.969 €</b>	<b>4.063.997 €</b>
<b>Abfallbeseitigungsgebühr</b>	<b>4.332.947 €</b>	<b>+ 121.490 €</b>	<b>4.211.457 €</b>	<b>4.342.969 €</b>	<b>4.348.508 €</b>
<b>Überschuß / Fehlbedarf</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>284.511 €</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>100,00%</b>		<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>105,79%</b>

**Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung**  
**für das Jahr 2019**

**Kosten**

<b>Personalkosten</b>	<b><u>1.664.204 €</u></b>
a.) Die mit der Abfallbeseitigung beschäftigten Mitarbeiter verursachen Kosten in Höhe von Der Betrag beinhaltet die für 2019 zu erwartenden Anpassungen aller beeinflussenden Faktoren, wie z. B. Dienstaltersstufen, Sozialversicherungen, Zusatz-, Kranken- und Pflegeversicherungen oder GUV-Beiträgen. In diesem Betrag sind ebenfalls alle Kosten für anfallende Rufbereitschaften enthalten.	1.228.355 €
Hinzu kommen Kosten für einen zusätzlichen Mitarbeiter für den Wertstoffhof	+ 62.430 €
b.) Hinzuzurechnen sind Personalkostenanteile für die Einsatzleitung und Planung	+ 96.760 €
c.) Im Jahresabschluss werden Mitarbeiter, welche nicht Teil der Inneren Verrechnungen sind in die Personalkosten eingerechnet. Die gleiche Verfahrensweise wird in dieser Berechnung angewendet. Es entstehen Personalkosten in Höhe von	+ 25.000 €
d.) Hinzu kommen Leistungen der Straßenreinigung für die Abfallbeseitigung Das Landesabfallgesetz NW regelt, dass die Kosten für die Leerung von Straßenpapierkörben und für die Entsorgung verbotswidriger Abfall-Ablagerungen als abfallwirtschaftliche Aufgabe anzusehen ist. Es kann festgelegt werden, dass diese Tätigkeiten mengenmäßig je ein Viertel der vier Reiniger für die Bezirke ausmachen. Daher werden die Kosten in Höhe von 103.856 € bei den Personalkosten angesetzt.	+ 103.856 €
e.) Hinzu kommen Leistungen der Straßenunterhaltung für die Abfallbeseitigung Der Einsatz in der Abfallbeseitigung ist erforderlich, wenn der reibungslose Betriebsablauf der Abfallbeseitigung gefährdet ist. Es wird ein Durchschnitt der letzten 4 Jahre angesetzt:	+ 147.802 €
Ergebnis BAB 2014: 134.606 €	
Ergebnis BAB 2015: 165.420 €	
Ergebnis BAB 2016: 159.022 €	
Ergebnis BAB 2017: 132.161 €	
<b><u>Gesamtpersonalkosten</u></b>	<b><u>1.664.204 €</u></b>

**Sachkosten**

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

**527920, 527980**

Erwerb v. Vermögensgegenständen (GVG), Aufwend f. Unterhaltung der Masch./techn. Anlagen **2.850 €**

Der Ansatz ist für die Anschaffung von Kleinarbeitsgeräten kalkuliert.  
Weiterhin sind die Wartungsaufwendungen für den Papier- und den  
Grünabfallpresscontainer hier enthalten.

**527910 Verbrauchsmaterial**

**527910 Hundekotbeutel** **4.225 €**

**527910 Ersatzteile für Mülltonnen** 800 €

**527910 - Montagevorbereitung Papierkörbe** 425 €

Für 2019 ist die Ersatzbeschaffung von Halterungen für die Straßenpapierkörbe  
im Hildener Stadtgebiet geplant. 3.000 €

**528100/ 528101 Erwerb von Vorräten**

**528100 Papierkörbe** **57.000 €**

Die Ersatzbeschaffungen beziehen sich auf das aktuelle Modell der Abfallbehälter.  
Zum Beispiel an Bushaltestellen, auf öffentlichen Plätzen,  
auf Kinderspielflächen oder in öffentlichen Anlagen.

**528100/ 528101 "Bio-, Papier- & Restmülltonnen"** 7.000 €

Der Ansatz dient der Beschaffung von Bio-, Papier- und Restmülltonnen, sowie der Beschaffung von  
Müllcontainern. Defekte Tonnen werden repariert, defekte Metallcontainer ggf. ersatzbeschafft.

528100 Restmüllsäcke 0 €

In 2019 ist keine Beschaffung von Müllsäcken geplant.

528100 Laubsäcke 1.000 €

In 2019 ist die Beschaffung von Laubsäcken geplant.

528100 Kompostsäcke 5.000 €

Es werden Kompostsäcke zum Verkauf angeschafft. In den Kosten sind auch Personal- und Lagerhaltungskosten berücksichtigt.

**542000 Mieten, Pachten** 3.730 €

542230 Miete - Presscontainer 2.150 €

Auf dem Wertstoffhof ist ein angemieteter Grünabfallpreßcontainer im Einsatz.

542230 Miete Schadstoffcontainer 1.580 €

Der Schadstoffcontainer wird von der Fa. Awista GmbH gemietet.  
Eine Box für Leuchtstoffröhren muss ebenfalls gemietet werden.

**541600 Dienst- und Schutzkleidung** 10.000 €

Unter der Beachtung der Dienstvereinbarung über die Gewährung von Dienst- und Schutzkleidung werden die Mitarbeiter der Abfallbeseitigung je nach Bedarf eingekleidet. Hinzu kommen Neueinkleidungen und die Reinigung der Arbeitskleidung.

**541200, 541300 Aus- & Fortbildung** 4.500 €

**543100 - 543600, 544100, 549800 u. a. Geschäftsaufwendungen** 600 €

549800 - Andere sonstige ordentliche Aufwendungen 0 €

Ausgaben, die wegen Geringfügigkeit ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden.

543600 - Zeitschriften, Fachliteratur, Gesetzesblätter 600 €

**544000 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle** 2.100 €

544400 - Mitgliedsbeiträge 2.100 €

Der Ansatz ist für die Mitgliedsbeiträge für VKS im VKU.

**529000 Andere sonstige ordentliche Aufwendungen**

529100 - Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen; hier: Sondermüllbeseitigung 20.000 €

Mit dem Einsammeln und Entsorgen jeglicher Schadstoffe ist die Awista GmbH aus Düsseldorf beauftragt. Auch Transportarbeiten können in Anspruch genommen werden. Hinzu kommt die Entsorgung von Nachtspeicheröfen.

529100 - Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen; hier: Nachweisführung / Handlingskosten PPK 17.348 €

Die Nachweisführung in E-Fact für die Dualen Systeme läuft über die Awista GmbH. 4.998 €  
Die Handlingskosten bei der Papierverwertung betragen 12.350 €

529120 Müllverbrennung/-Beseitigung 2.312.351 €

Sowohl Restmüll als auch Grünabfälle werden zur Deponie Langenfeld-Immigrath transportiert. Die Mischgebühr je Tonne Haus- und Sperrmüll und das Kompostierungsentgelt wird vom Kreis festgesetzt. Daneben sammelt die städtische Abfallbeseitigung verwertbares Altholz separat. Der Kreis unterstützt dies in der Form, dass das erfasste Altholz am Jahresende mit der Stadt zu einem günstigeren Entsorgungspreis abgerechnet wird.

	Kalkulierte Menge	Entsorgungskosten	
a) Verbrennungsentgelt	13.500 to	135,00 € =	1.822.500 €
b) Kompostierungsentgelt	4.000 to	104,70 € =	418.800 €
c) Garten- und Parkabfälle	700 to	47,60 € =	33.320 €
d) Altholzverwertung	1.000 to	28,88 € =	28.881 €
			<u><u>2.303.501 €</u></u>

Hinzu kommen 6.200 € für die Restmüllabfuhr auf der Grenzstraße.

Für die Beseitigung von Bauschutt werden geplant 2.650 €

549902 - Erlösbeteiligung Altpapier

45.000 €

Die Dualen Systeme werden an den Erlösen der Altpapiervermarktung beteiligt.  
Siehe hierzu Vermerk zur Rechtsauffassung Eigentum an PPK Verpackungen und ungerechtfertigte Bereicherung gem. § 812 BGB.

**543800 Werbung, Öffentlichkeitsarbeit**

21.500 €

543800 Öffentlichkeitsarbeit / Werbung

6.000 €

Es werden Prospekte, Faltblätter, Aufkleber oder sonstiges Material zur Aufklärung der Öffentlichkeit zum Thema Müll verwendet. Die Mittel dienen grundsätzlich der Durchsetzung der gesetzlichen Ziele der Abfallvermeidung.

543800 Abfallkalender

9.000 €

Der Abfallkalender kann nicht mehr durch Werbeeinnahmen gedeckt werden.  
Daher müssen die Aufwendungen selbst getragen werden.

543800 Kostenbeitrag - Arbeitskreis Kennzahlenvergleich Abfallwirtschaft

Der Arbeitskreis wird im Zwei-Jahres-Rhythmus tätig. Eine Teilnahme ist für 2019 wieder geplant.

6.500 €

**525111, 525121, 525132 - Vorsteuer / MwSt.**

50.263 €

Vorsteuer

11.975 €

Die Abfuhr des 22 %-igen nicht städtischen Anteils im Altpapier wurde als Betrieb gewerblicher Art eingestuft. Die hierfür anfallende Mehrwertsteuer kann im Rahmen eines Vorsteuerabzuges geltend gemacht werden.  
Der Betrag wird durch eine Vorsteuergutschrift gedeckt.

Mehrwertsteuer

38.289 €

Die Leistungen der Stadt Hilden für die DSD GmbH sind als Betrieb gewerblicher Art eingestuft worden. Die Stadt hat nach Berechnung der Verwaltung von den Einnahmen aus dem Betrieb gewerblicher Art rd. 22 % der Mehrwertsteuer an das Finanzamt abzuführen.

Der Betrag wird durch die Erstattung der MwSt. seitens der DSD GmbH gedeckt.

**544160, 544170 - Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer**

Körperschaftssteuer

Es erfolgt mittlerweile eine Veranlagung des BgA DSD für die Körperschaftssteuer.

5.130 €

Gewerbesteuer

Es erfolgt mittlerweile eine Veranlagung des BgA DSD für die Gewerbesteuer.

2.812 €

**581113 Innere Verrechnungen****190.237 €**

Um größeren Schwankungen entgegen zu wirken, wird der Ansatz aus den letzten Jahresergebnissen ermittelt.

**Gebäudekosten****83.341 €**

Es handelt sich um die anteiligen Gebäude-, Grundstücks- und Garagenkosten einschließlich Versicherungsbeträge und öffentliche Abgaben. 42.462 €

Ergebnis BAB 2015	40.620 €
Ergebnis BAB 2016	42.856 €
Ergebnis BAB 2017	43.910 €

Gebäudekosten für die Fahrzeughalle werden den untergestellten Fahrzeugen zugeordnet. 10.509 €

Ergebnis BAB 2015	9.992 €
Ergebnis BAB 2016	10.760 €
Ergebnis BAB 2017	10.774 €

Gebäudekosten der "Offenen Halle" werden dem Wertstoffhof zugeordnet. 30.371 €

Ergebnis BAB 2015	29.441 €
Ergebnis BAB 2016	30.868 €
Ergebnis BAB 2017	30.803 €

**Verwaltungskosten für die Verwaltung des Zentralen Bauhofes****97.837 €**

Die Verwaltungskosten beinhalten die Verwaltungspersonalkosten, anteilige Sach- und Gebäudekostenanteile des Zentralen Bauhofes.

Ergebnis BAB 2015	95.398 €
Ergebnis BAB 2016	97.954 €
Ergebnis BAB 2017	100.159 €

Berechnungsgrundlage gesamt

**181.178 €**

Die ermittelten Durchschnittswerte werden erhöht, um einen realistischen Wert für 2019 zu erhalten:

Aufschlag

5%

+ 9.059 €

**Gesamtansatz 2019****190.237 €****581106 - Interne Leistungsverrechnung****563.759 €**

Haltung von Fahrzeugen	215.256 €
Werkstattkosten	94.144 €
Abschreibungen und Zinsen	254.359 €
	<u>563.759 €</u>

**581100 - Interne Leistungsverrechnung****130.223 €**

581108 ILV Gelber Sack	3.333 €
581108 ILV Druckerei	275 €
581119 ILV Poststelle-Botendienst	2.181 €
581118 ILV Zentrale Buchhaltung	20.530 €
581117 ILV Gebührenveranlagung	48.654 €
581116 ILV Prüfung Gebührenhaushalte BPA	1.000 €
581120 ILV Personalbetreuung	35.324 €
581121 ILV Versicherungen Amt 10	13.099 €
581103 ILV IT für EDV	4.770 €
581109 ILV IT Telekommunikation	1.057 €
	<u>130.223 €</u>

**Kalkulatorische Kosten****1.300 €****900020 Abschreibungen****973 €**

Den Abschreibungen liegen die aktuellen Wiederbeschaffungszeitwerte zugrunde. Die Abschreibungen für die Fahrzeuge sind in der ILV Kfz (581106) abgebildet.

**900010 Zinsen****327 €**

Die Zinsen für die Fahrzeuge sind in der ILV Kfz (581106) abgebildet.

**Summe Primärkosten****5.109.133 €**

## Erlöse

### Verkaufserlöse

**103.616 €**

**431100 Verwaltungsgebühren - hier: Ersatzmüllmarken** 100 €

**442100 Verkaufserlös Altmetalle** 27.000 €

Durch den Verkauf von gesammeltem Altmetall / Schrott an einen Schrotthändler werden Einnahmen erzielt. Die Sammelergebnisse der letzten drei Jahre zeigen, dass Metall p.a. gesammelt werden können. Der erzielte Erlös beträgt 150,00 € 180 to  
je to.

**432100 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung - hier: Verkaufserlöse Müllsäcke** 8.556 €

Durch den Verkauf von städtischen Müllsäcken im Rathaus bzw. auf dem Bauhof werden Einnahmen erzielt. Da der Ansatz schwer kalkulierbar ist, wird ein Durchschnitt der letzten drei Jahre als Ansatz genommen.

**432100 - hier: Verkaufserlös Laubsäcke** 1.054 €

Durch den Verkauf von städtischen Laubsäcken werden Einnahmen erzielt. Da der Ansatz schwer kalkulierbar ist, wird ein Durchschnitt der letzten drei Jahre als Ansatz genommen.

**432100 - hier: diverse Verkaufserlöse**

Hierbei handelt es sich um Einnahmen durch Zusatz- oder Sonderleerungen. Des Weiteren wird die Abgabe von Bauschutt angeboten, Kompostsäcke verkauft, Sperrmüllexpresstermine vergeben sowie Restmüll und Mischmüll angenommen. 65.806 €

- Zusatz-/ Sonderleerungen	15.606 €
- Sperrmüllexpress	13.000 €
- Zusatzsperrmüll ab dritten Termin im Jahr (pauschal 20,00 €).	200 €
- Abgaben von Altholz	2.100 €
- Verkauf von Kompostsäcken	4.900 €
- Abgabe von Mischabfall	20.000 €
- Abgabe Bauschutt	4.000 €
- Tonnentauschgebühr vor Ort, Gebühr für das Rausziehen und Zurücksetzen von Containern zum Leerungstermin	6.000 €

**446100 Werbung Abfallkalender** 1.100 €

Im Abfallkalender sind auch Werbeflächen enthalten. Nach Möglichkeit werden diese jedes Jahr vermarktet.

### **Vorsteuer / MwSt**

**50.263 €**

Mehrwertsteuer 38.289 €

Die DSD GmbH hat sich verpflichtet, die vom Finanzamt erhobene Mehrwertsteuer von 19 % zu erstatten. Dies gilt nur für die Einnahmen bei der KoArt 448702 Erstattungen-DSD und die unter Buchstabe a) aufgeführte Einnahme bei der KoArt 448701 Erstattungen-Altpapier.

Vorsteuergutschriften 11.975 €

Hinzu kommt die Steuer für den Kauf von Altpapier-tonnen (gemittelt):	497 €
Aufwendungen für die Müllfahrzeuge der Altpapierabfuhr (gemittelt):	5.986 €
Erstattungen aus PPK (gemittelt):	5.492 €

<b>Erstattungen</b>	<b><u>201.519 €</u></b>
<u>448702 Erstattungen - DSD</u>	<b><u>16.519 €</u></b>
a) Die Stadt dient der Fa. Awista als Anlaufstelle für die Verteilung der gelben Säcke. Die Fa. Awista hat sich verpflichtet, hierfür eine Vergütung von 2.023,00 € inkl. MwSt. zu zahlen.	<u>2.023 €</u>
b) Weiterhin zahlt die DSD GmbH einen Betrag in Höhe von 0,26 € zzgl. MwSt. je Einwohner für Abfall- und Wertstoffberatung.	<u>14.496 €</u>
c) Daneben ist die DSD GmbH verpflichtet, die seitens der Stadt Hilden durchgeführte Reinigung der Glascontainerstandplätze mit 1,15 € zzgl. MwSt. pro Einwohner pro Jahr 64.117 € zu vergüten. Zugrunde gelegt wurde eine Einwohnerzahl von 55.754	<u>64.117 €</u>
Die Einnahmen aus Standplatzreinigungen werden direkt der Straßenreinigung zugeordnet.	
<b><u>448701 / 448702 Erstattungen - Altpapier</u></b>	<b><u>185.000 €</u></b>
448702 Erstattungen Altpapier - DSD:	
a) Für die Abfuhr des nicht städtischen Anteils im Altpapier vergüten die Dualen Systeme 85.000,00 € pro Jahr, wobei der 22%-ige Anteil an der Umsatzsteuer des nicht-städtischen Altpapier herauszurechnen sind.	<u>85.000 €</u>
448701 Erstattungen Altpapier - kommunal:	
b) Die Erlöse aus dem Verkauf des DSD-Anteils in der Papiertonne, z.Zt. 22 %, in Höhe von 100.000 € werden dem kommunal Anteil "Altpapier" zugerechnet. Siehe hierzu Vermerk zur Rechtsauffassung Eigentum an PPK Verpackungen und ungerechtfertigte Bereicherung gem. § 812 BGB.	<u>100.000 €</u>
<u>448200 Erstattungen - Müllverbrennung</u>	<b><u>0 €</u></b>
Zuviel gezahlte Entgelte aus dem Vorjahr für die Müllverbrennung werden vom Kreis erstattet. Da im Jahresabschluss nur die tatsächlichen Tonnagen berücksichtigt werden und nicht die vorausgezählten Abschläge, muss der Ertrag von 99.000 € neutralisiert werden.	
<b>481100 Innere Verrechnungen</b>	<b>104.433 €</b>
<u>Innere Verrechnungen -Abfalltransport-</u>	<b><u>8.394 €</u></b>
Durch eine Plankostenrechnung auf Kostenstellenbasis kann ein genauerer Wert ermittelt werden, als die in der Vergangenheit durchgeführte Durchschnittswertberechnung. Es ist mit der o.g. Einnahme zu rechnen.	
<u>Innere Verrechnungen - Allgemein-</u>	<b><u>96.039 €</u></b>
Nach der Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung ist ein Betrag von 79.133 € für Leistungen für die Straßenreinigung anzusetzen. Der Restbetrag von 16.906 € ist für Leistungen für andere Unterabschnitte und Bereiche.	
<b><u>Summe Erlöse</u></b>	<b><u>459.832 €</u></b>

Nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sind Kostenüberdeckungen und sollen Kostenunterdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre ausgeglichen werden.

Die Betriebskostenabrechnung 2015 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von  
 + 274.219 € ab. Dieser Betrag wird je zu einem Drittel als gebührenmindernder Betrag in die  
 Gebührenbedarfsberechnungen 2017 bis 2019 eingerechnet, somit + 91.406 €  
 Durch die Anrechnung in den Berechnungen 2017 bis 2019 wird der Betrag vollständig  
 neutralisiert und somit der entstandene Überschuss gem. der rechtlichen Vorschriften dem Gebührenzahler  
 "zurückgegeben".

Die Betriebskostenabrechnung 2016 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von  
 + 390.333 € ab. Dieser Betrag wird je zu einem Drittel als gebührenmindernder Betrag in die  
 Gebührenbedarfsberechnungen 2018 bis 2020 eingerechnet, somit + 130.111 €  
 Durch die Anrechnung in den Berechnungen 2018 bis 2020 wird der Betrag vollständig  
 neutralisiert und somit der entstandene Überschuss gem. der rechtlichen Vorschriften dem Gebührenzahler  
 "zurückgegeben".

Die Betriebskostenabrechnung 2017 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von  
 + 284.511 € ab. Dieser Betrag wird je zu einem Drittel als gebührenmindernder Betrag in die  
 Gebührenbedarfsberechnungen 2019 bis 2021 eingerechnet, somit + 94.837 €  
 Durch die Anrechnung in den Berechnungen 2019 bis 2021 wird der Betrag vollständig  
 neutralisiert und somit der entstandene Überschuss gem. der rechtlichen Vorschriften dem Gebührenzahler  
 "zurückgegeben".

### Berechnung der Gebühren für die einzelnen Behältergrößen

Durch Gebühren zu deckende Gesamtkosten 4.332.947 €

<u>Berechnung der Gebühren für Biotonnen</u>			
Anteil für die Biotonne an den Gesamtkosten			816.972 €
20,00%	der Kosten der Biotonnen-Abfuhr werden auf das Gesamtvolumen der Biotonne umgelegt.		
80,00%	der Kosten der Biotonne werden somit subventioniert.		
	816.972 €	x	20,00%
		=	163.394 €
			(Berechnungsgrundlage)
Bei einem Gesamt-Biotonnen-Volumen von 1.716.000 Liter bei vierzehntäglicher			
Leerung ergibt sich eine Literpreisgebühr für Biotonnen von			0,10 €

<u>Berechnung der Gebühren für Restmülltonne</u>			
Berechnungsgrundlage für die Berechnung der Restmüllgebühr:			
	Durch Gebühren zu deckende Gesamtausgaben (s.o.)		4.332.947 €
	Abzüglich der Einnahmen aus Biotonnengebühren (s.o.)		<u>- 163.394 €</u>
	Berechnungsgrundlage für die Gebühr der Restmülltonne		<u>4.169.553 €</u>
Bei einem Gesamt-Restmüllvolumen von 3.377.000 Liter bei vierzehntäglicher			
Leerung ergibt sich eine Literpreisgebühr für die Restmülltonnen von			1,23 €

Behältergröße	Gebühr 2019	Gebühr 2018	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent
wöchentliche Leerung				
660 l Container	1.623,60 €	1.597,20 €	+ 26,40 €	+ 1,65 %
770 l Container	1.894,20 €	1.863,00 €	+ 31,20 €	+ 1,67 %
1.100 l Container	2.706,00 €	2.662,00 €	+ 44,00 €	+ 1,65 %
14-täglich Leerung				
120 l Biotonne	12,00 €	12,00 €	0 €	+ 0,00 %
240 l Biotonne	24,00 €	24,00 €	0 €	+ 0,00 %
40 l Restmülltonne	49,20 €	48,40 €	+ 0,80 €	+ 1,65 %
60 l Restmülltonne	73,80 €	72,60 €	+ 1,20 €	+ 1,65 %
80 l Restmülltonne	98,40 €	96,80 €	+ 1,60 €	+ 1,65 %
120 l Restmülltonne	147,60 €	145,20 €	+ 2,40 €	+ 1,65 %
140 l Restmülltonne	172,20 €	169,40 €	+ 2,80 €	+ 1,65 %
240 l Restmülltonne	295,20 €	290,40 €	+ 4,80 €	+ 1,65 %
660 l Container	811,80 €	798,60 €	+ 13,20 €	+ 1,65 %
770 l Container	947,10 €	931,70 €	+ 15,40 €	+ 1,65 %
1.100 l Container	1.353,00 €	1.331,00 €	+ 22,00 €	+ 1,65 %
Sonstiges				
Laubsack	1,00 €	1,00 €	0 €	+ 0,00 %
Abfallsack	4,00 €	4,00 €	0 €	+ 0,00 %
Kompost	3,50 €	3,50 €	0 €	+ 0,00 %
Tonnentausch	5,00 €	5,00 €	0 €	+ 0,00 %
Tausch vor Ort	10,00 €	10,00 €	0 €	+ 0,00 %
Cont. 4-wöchentl.	69,03 €	69,03 €	0 €	+ 0,00 %
Container 14-tägl.	138,05 €	138,05 €	0 €	+ 0,00 %
Container wöchentl	276,10 €	276,10 €	0 €	+ 0,00 %
3. Sperrmülltermin	20,00 €	20,00 €	0 €	+ 0,00 %
Sperrmüllextrem	60,00 €	60,00 €	0 €	+ 0,00 %
Bauschutt (je 100 l)	5,00 €	5,00 €	0 €	+ 0,00 %
Restmüll (je 100 l)	5,00 €	5,00 €	0 €	+ 0,00 %
Altholz (je 100 l)	3,00 €	3,00 €	0 €	+ 0,00 %

	Mittel- planung f. 2019	Hausmüll	Biomüll	Sperrmüll	Altpapier kommunal	Altpapier DSD	Wertstoffhof	Schadstoff- sammlung	Glascon- tainerstand- plätze	Straßen- papier- körbe	Wilde Müllkippen	Hausmüll- box	Leist. für Str.-Rein. u. andere	Leist. für Friedhof
<b>KOSTEN</b>														
500000 Personalkosten	1.664.204	549.991	217.865	221.093	193.467	54.568	139.752	9.088	0	134.425	7.071	22.260	93.563	6.346
Sachkosten														
527980 Technische Anlagen	2.850	715	274	277	719	203	618	6		28	1			8
527910 Verbrauchsmaterial	4.225	425								3.800				
528100 Erwerb von Vorräten	57.000	23.000	7.000			11.700	3.300	5.000		7.000				
542000 Mieten, Pachten	3.730	0				0	2.150	1.580						
544400 Mitgliedsbeiträge	2.100													
541200 Aus- & Fortbildung	4.500													
541600 Dienst- & Schutzkleidung	10.000	3.984	1.525	1.543	1.399	395	100	36		158	3	8	693	47
Geschäftsbedarf	600	0	0				0							
529000 Aufw. für Dienstleistungen	2.349.699	1.464.200	418.800	211.131	12.350	4.998	35.970	20.000				182.250		
549902 Erlösbeteiligung Altpapier	45.000					45.000								
543800 Werbung / Öffentlichkeitsarb.	21.500													
Summe Sachkosten	2.501.204	1.492.324	427.599	212.951	26.169	53.896	43.838	21.622	0	10.986	4	182.258	693	55
544160 Körperschaftsteuer + Soli	5.130					5.130								
544170 Gewerbesteuer BgA DSD	2.812					2.812								
Vorsteuer / MwSt	50.263					49.849			0					
581113 Innere Verrechnungen	190.237	0	0	0	0	0	31.889	0	0	0	0	0		
581106 ILV Kfz-Unterhaltung	563.759	0	0	0	0	0	2.230	731		0	0	0	0	0
581100 Interne Leistungsverrechnung	130.223			2.456										
Kalkulatorische Kosten														
900020 Abschreibungen	973	0	0		571		402							
900010 Zinsen	327	0	0		195		132							
Summe kalk. Kosten	1.300	0	0	0	766	0	534	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Primärkosten</b>	<b>5.109.133</b>	<b>2.042.315</b>	<b>645.463</b>	<b>436.500</b>	<b>220.401</b>	<b>166.254</b>	<b>218.243</b>	<b>31.441</b>	<b>0</b>	<b>145.412</b>	<b>7.074</b>	<b>204.518</b>	<b>94.256</b>	<b>6.401</b>
Umlagen														
946806 Verwaltung	0	129.604	40.961	27.700	13.987	10.550	13.850	1.995		9.228	449	12.979	5.981	406
946808 Fahrzeuge	0	238.058	130.548	125.435	76.252	21.507	5.676			21.406			2.141	2.141
946807 Müllbox	0	76.124		76.124						54.374	10.875	-217.497		
Summe Umlagen	0	443.786	171.509	229.259	90.239	32.057	19.526	1.995	0	85.008	11.324		8.122	2.547
<b>Gesamtkosten</b>	<b>5.109.133</b>	<b>2.486.101</b>	<b>816.972</b>	<b>665.759</b>	<b>310.640</b>	<b>198.312</b>	<b>237.768</b>	<b>33.436</b>	<b>0</b>	<b>230.420</b>	<b>18.398</b>	<b>0</b>	<b>102.378</b>	<b>8.948</b>
Quersubventionierung 80 % Biomüll		653.578	-653.578											
<b>Gesamtkosten</b>	<b>5.109.133</b>	<b>3.139.679</b>	<b>163.394</b>	<b>665.759</b>	<b>310.640</b>	<b>198.312</b>	<b>237.768</b>	<b>33.436</b>		<b>230.420</b>	<b>18.398</b>	<b>0</b>	<b>102.378</b>	<b>8.948</b>
<b>ERLÖSE</b>														
Verkaufserlöse	103.616	36.057	4.654	28.800	0	11.704	22.400							
MwSt / Vorsteuer	50.263					50.263			0					
Erstattungen	201.519	16.519			100.000	85.000								
481100 Innere Verrechnungen	104.433												96.039	8.394
<b>Summe Erlöse</b>	<b>459.832</b>	<b>52.576</b>	<b>4.654</b>	<b>28.800</b>	<b>100.000</b>	<b>146.968</b>	<b>22.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>96.039</b>	<b>8.394</b>
Vorjahresüberschuss	316.354	153.938	50.586	41.223	19.235	12.279	14.722	2.070	0	14.267	1.139		6.339	554
<b>Gesamterlöse</b>	<b>776.186</b>	<b>206.514</b>	<b>55.241</b>	<b>70.023</b>	<b>119.235</b>	<b>159.247</b>	<b>37.122</b>	<b>2.070</b>	<b>0</b>	<b>14.267</b>	<b>1.139</b>	<b>0</b>	<b>102.378</b>	<b>8.948</b>
<b>Gebührenbedarf</b>	<b>4.332.947</b>	<b>2.933.165</b>	<b>108.154</b>	<b>595.736</b>	<b>191.405</b>	<b>39.065</b>	<b>200.646</b>	<b>31.366</b>	<b>0</b>	<b>216.152</b>	<b>17.259</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

ME-ZB 2100	ME-ZB 2101	ME-ZB 2103	ME-ZB 5657 + EB in 2018	City ME-ZB 2102	Reserve ME-2657	Reserve ME-2691	Sperrmüll ME-ZB 1050	E-Schrott ME-ZB 2222	Reserve ME-ZB 109	ME-2397 bl. LKW	ME-ZB 1303 VW Bus	Verwaltung	Summe	
														<b>KOSTEN</b>
1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	1.170	675	1.664.204	Personalkosten
														Sachkosten
													2.850	Technische Anlagen
													4.225	Verbrauchsmaterial
													57.000	Abfallentsorgung
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		3.730	Mieten, Pachten
												2.100	2.100	Mitgliedsbeiträge
												4.500	4.500	Aus- & Fortbildung
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	5	10.000	Dienst- & Schutzkleidung
													600	Geschäftsbedarf
													2.349.699	Aufw. für Dienstleistungen
													45.000	Erlösbeteiligung Altpapier
												21.500	21.500	Werbung / Öffentlichkeitsarb.
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	28.705	2.501.204	Summe Sachkosten
													5.130	Körperschaftsteuer + Soli
													2.812	Gewerbesteuer BgA DSD
												414	50.263	Vorsteuer / MwSt
2.759	2.759	2.759	2.759	0	0	0	0	0	0	0	0	147.314	190.237	Innere Verrechnungen
66.471	65.296	62.955	98.425	39.079	27.601	23.418	59.676	18.246	59.843	28.282	11.508	0	563.759	ILV Kfz-Unterhaltung
												127.767	130.223	Interne Leistungsverrechnung
														Kalkulatorische Kosten
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	973	Abschreibungen
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	327	Zinsen
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.300	Summe kalk. Kosten
<b>70.408</b>	<b>69.233</b>	<b>66.892</b>	<b>102.362</b>	<b>40.258</b>	<b>28.780</b>	<b>24.597</b>	<b>60.855</b>	<b>19.424</b>	<b>61.021</b>	<b>29.461</b>	<b>12.687</b>	<b>304.875</b>	<b>5.109.133</b>	<b>Summe Primärkosten</b>
														Umlagen
4.468	4.394	4.245	6.496	2.555	1.826	1.561	3.862	1.233	3.872	1.870	805	-304.875	0	Verwaltung
-74.876	-73.627	-71.137	-108.858	-42.813	-30.606	-26.158	-64.717	-20.657	-64.893	-31.330	-13.492	0	0	Fahrzeuge
												0	0	Müllbox
												0	0	Summe Umlagen
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.109.133</b>	<b>Gesamtkosten</b>
														Quersubventionierung 80 % Biomüll
													<b>5.109.133</b>	<b>Gesamtkosten</b>
														<b>ERLÖSE</b>
													103.616	Verkaufserlöse
													50.263	MwSt / Vorsteuer
													201.519	Erstattungen
													104.433	Innere Verrechnungen
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>459.832</b>	<b>Summe Erlöse</b>
													316.354	Vorjahresüberschuss
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>776.186</b>	<b>Gesamterlöse</b>

## Kennziffern-Vergleich anhand der letzten drei Jahre

### Personalkostenentwicklung der Jahre 2017 - 2019

	<b>BAB 2017</b>	<b>&lt;Änderung&gt;</b>	<b>GBB 2018</b>	<b>&lt;Änderung&gt;</b>	<b>GBB 2019</b>
Personalkosten tar. Beschäftigte Abfallwirtschaft	1.256.515 €	+ 0,58 %	1.263.780 €	+ 4,12 %	1.315.785 €
zzgl. Einsatzl./ Abfallber.	91.766 €	- 1,84 %	90.080 €	+ 7,42 %	96.760 €
	<u>1.348.281 €</u>	+ 0,41 %	<u>1.353.860 €</u>	+ 4,33 %	<u>1.412.545 €</u>

### Entwicklung der Abfallbeseitigungsmengen der Jahre 2017 - 2019

	<b>BAB 2017</b>	<b>&lt;Änderung&gt;</b>	<b>GBB 2018</b>	<b>&lt;Änderung&gt;</b>	<b>GBB 2019</b>
Haus- / Sperrmüll	13.110 to	+ 2,98 %	13.500 to	+ 0,00 %	13.500 to
Biomüll	3.622 to	+ 10,43 %	4.000 to	+ 0,00 %	4.000 to
Garten- und Parkabfälle	478 to	+ 46,52 %	700 to	+ 0,00 %	700 to
Metallschrott	190 to	- 5,01 %	180 to	+ 0,00 %	180 to
Altholz	914 to	+ 9,37 %	1.000 to	+ 0,00 %	1.000 to
	<u>18.313</u>		<u>19.380</u>		<u>19.380</u>

### Entwicklung der Abfallbeseitigungskosten der Jahre 2017 - 2019

	<b>BAB 2017</b>	<b>&lt;Änderung&gt;</b>	<b>GBB 2018</b>	<b>&lt;Änderung&gt;</b>	<b>GBB 2019</b>
Haus- / Sperrmüll	1.848.448 €	- 1,40 %	1.822.500 €	+ 0,00 %	1.822.500 €
Biomüll	379.241 €	+ 10,43 %	418.800 €	+ 0,00 %	418.800 €
Garten- und Parkabfälle	22.740 €	+ 46,53 %	33.320 €	+ 0,00 %	33.320 €
Altholz	26.407 €	+ 9,37 %	28.881 €	+ 0,00 %	28.881 €
	<u>2.276.836 €</u>		<u>2.303.501 €</u>		<u>2.303.501 €</u>

**Beispiele für die Berechnung der Gesamtgebühr (Restmüll- und Biotonne)  
für das Jahr 2019 im Vergleich zu 2018**

**120 I Restmülltonne und 120 I Biotonne**

	Gebühr 2019	Gebühr 2018	Veränderung	
			in Euro	in Prozent
120 I Restmülltonne	147,60 €	145,20 €	+ 2,40 €	+ 1,65 %
120 I Biotonne	12,00 €	12,00 €	0 €	+ 0,00 %
<b>Summe der Gesamtgebühren</b>	<b>159,60 €</b>	<b>157,20 €</b>	<b>+ 2,40 €</b>	<b>+ 1,53 %</b>

**1.100 I Container (wöchentlich) und 3 x 240 I Biotonne**

	Gebühr 2019	Gebühr 2018	Veränderung	
			in Euro	in Prozent
1.100 I Container (wöchentl.)	2.706,00 €	2.662,00 €	+ 44,00 €	+ 1,65 %
3 x 240 I Biotonne	72,00 €	72,00 €	0 €	+ 0,00 %
<b>Summe der Gesamtgebühren</b>	<b>2.778,00 €</b>	<b>2.734,00 €</b>	<b>+ 44,00 €</b>	<b>+ 1,61 %</b>